



# Harz Kurier

Osteroder Rundschau · Herzberger Zeitung · Bad Lauterberger Zeitung · Bad Sachsaer Nachrichten



## RUND UM DIE WELT

**Lotterie in Spanien  
schüttet mehr als  
zwei Milliarden aus**

## POLITIK

**EU kritisiert Ungarn  
für Beschneidung  
der Pressefreiheit**

## HINTERGRUND

**Gymnasiallehrer  
müssen eher  
wenig unterrichten**

Anzeige

**malermeister  
bode**  
Höllingstr. 10 - 37520 Osterode / Schwiegerhausen  
Tel.: 05522 / 72473



**Danke!!!**  
Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen 'Guten Rutsch' ins neue Jahr. Wir freuen uns schon heute auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im kommenden Jahr.

Alles Gute wünscht Ihnen Fam. Bode & Mitarbeiter

Donnerstag, 23. Dezember 2010



Nr. 300 • Einzelpreis 1,10 Euro

## Willkommen in der Gemeinde

Jedes Kind, das in der Gemeinde Elbingerode geboren wird, ist für den Ort eine besondere Freude – und die wird seit dem Jahr 2008 in der Weihnachtszeit zum Ausdruck gebracht. Im Rahmen des Elbingeroder Weihnachtsmarktes, der am dritten bzw. vierten Advent veranstaltet wird, werden die Neugeborenen eines Jahres (im Bild die Kinder des Jahres 2010) sowie deren Familien der Gemeinde vorgestellt. Ziel der ungewöhnlichen Aktion ist es, sich gegenseitig kennenzulernen, Neubürger in die Elbingeroder Dorfgemeinschaft einzubinden und den jungen Familien zu signalisieren, dass sie und ihre Kinder wahrgenommen werden und in der Gemeinde willkommen sind. Die Idee ist Bürgermeisterin Karin Wode gekommen – bei einem Besuch der älteren Generation. nza ▶ Seite 3



Foto: Mark Härtl

Olaf Laurens Webel, Sofia-Leona Villar Barros, Vincent Seidel und Nora-Leana Hartl

## DAS WETTER



-1°

morgens



-2°

mittags



-1°

nachts

## OSTERODE

**Gäste aus dem Fernen  
Osten informiert**

Delegation aus China bei HWW  
▶ Seite 4

## HERZBERG

**Die Kisten sind jetzt  
„festtagstauglich“**

Tafel an Heiligabend geöffnet  
▶ Seite 5

## TV-MAGAZIN

Heute wieder mit  
dem kompletten  
Programm der  
nächsten Woche



## Thema: Begrüßung neuer Bürger

Seit 2008 werden alle Kinder, die in einem Jahr in Elbingerode geboren werden, im Rahmen des alljährlichen Weihnachtsmarktes den Einwohnern vorgestellt. 2010 freut sich die Gemeinde über fünf neue Bürger.

# Botschaft der Gemeinde: „Wir wollen den Familien sagen, wie sehr wir uns freuen, dass sie da sind!“

In Elbingerode werden seit drei Jahren Neugeborene begrüßt und den Bürgern öffentlich beim jährlichen Weihnachtsmarkt vorgestellt

Von Natalie Bornemann

**ELBINGERODE.** In Zeiten von demografischem Wandel und Geburtenrückgang ist jedes geborene Kind ein Gewinn. Das hat auch die Gemeinde Elbingerode erkannt: Seit 2008 wird jedes Kind, das in einem Jahr geboren wurde, gebührend begrüßt. Und damit man sich untereinander im Dorf auch kennenlernt, werden Kinder und Eltern beim traditionellen Weihnachtsmarkt öffentlich vorgestellt.

Die ungewöhnliche Idee ist Bürgermeisterin Karin Wode beim Besuch der älteren Generation gekommen. „Ich bin oft bei runden Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen der älteren Einwohner. Irgendwann habe ich mich gefragt, warum wir eigentlich immer nur diese Altersgruppe besuchen“, erzählt sie. Sicherlich seien diese Besuche wichtig und richtig, doch wollte sie die jungen Familien mehr wahrnehmen. Zudem, so meint Karin Wode, hätte sich die Struktur im Dorf verändert. Viele Familien seien zugezogen und würden sich untereinander gar nicht kennen. Karin Wode stellte dem Rat ihre Idee vor und stieß dabei auf offene Ohren.

Seither stattet die Bürgermeisterin jedem Neugeborenen einen Besuch ab. Die Eltern erhalten ein Willkommenschreiben sowie 50 Euro. Finanziert wird die kleine Gabe aus den Verfügungsmitteln der Bürgermeisterin. Zudem werden die Eltern schriftlich zum Weihnachtsmarkt eingeladen, wo sie dann von der Gemeinde be-



Ein Teil der Kinder, die in den Jahren 2008 bis 2010 in Elbingerode geboren wurden. Jedes Kind wurde gebührend begrüßt und erhielt von der Gemeinde einen Gutschein über 50 Euro.  
Foto: Mark Härtl

grüßt und den Elbingerodern vorgestellt werden. Und die freuen sich jedes Jahr auf die neuen Mitbürger und sind neugierig auf den Nachwuchs, sagt Karin Wode.

Bei den Eltern kommt die Neugeborenen-Begrüßung gut an. „Das ist eine gute Idee. So lernt man andere Mütter kennen. Das erste dreiviertel Jahr nachdem das Kind geboren ist, ist man ja meistens allein unterwegs“, sagt Nadine Böker, deren Zwillinge Cara und Marlo 2009 geboren wurden. Die 50 Euro, so sind sich die Mütter einig, fließen

in die Haushaltskasse. „Davon kauft man dann Windeln und alles, was man eben so benötigt“, erzählt Jennifer Koch. Ihre Tochter Janja wurde im Jahr 2008 begrüßt und gehört damit sozusagen zum ersten Jahrgang, der öffentlich vorgestellt wurde. Den Kontakt nutzt die Gemeinde auch, um die Eltern über Angebote der Kinderbetreuung, wie die Kinderkrippe und den Kindergarten, zu informieren. Insbesondere die Kinderkrippe würde gut angenommen. „Es gibt sogar schon eine Warteliste“, sagt die Bürgermeis-

terin. Karin Wode weiß, dass sie durch diese Aktion keine neuen Bürger in den Ort holen oder Familien dazu bewegen kann, zu bleiben. Die Begrüßung soll eine Aufmerksamkeit sein und zeigen, dass die Gemeinde die jungen Familien nicht vergisst und sie achtet. „Wir wollen den Familien sagen, wie sehr wir uns freuen, dass sie da sind“, sagt Karin Wode.

Für die Bürgermeisterin gab es in diesem Jahr eine Besonderheit: Sie durfte ihr eigenes Enkelkind den Elbingerodern vorstellen.

### BABYS SEIT 2008

Seit dem Jahr 2008 wurden in der Gemeinde Elbingerode 15 Kinder geboren. Eine Familie ist inzwischen aus Elbingerode weggezogen. Begrüßt wurden:

► **2008:** Lynn-Thalia Wehmeyer, Janja Koch, Michelle Bode, Ida Spillner, Niklas Plümer und Alessia Demetrio.

► **2009:** Cara und Marlo Böker, Julia Heimann und Joja Bodeit.

► **2010:** Sofia-Leona Villar-Barros, Nora-Leana Hartl, Jamee-Lee Bodeit und Olaf-Laurens Webel.